

April 2017

NEWS

5. Ökumenischer Friedenspreis Eine Welt

Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst und der Katholischen Fond vergeben jährlich einen Förderpreis. Es gibt drei Preiskategorien: Klimagerecht - Menschenrecht, Kirchliche Partnerschaftsarbeit und Weltweit zukunftsfähig - Bildungsarbeit zu den SDGs. In jeder Kategorie wird ein Förderpreis von 3.000 € vergeben. Teilnehmen können Gruppen und Initiativen, die 2014-2016 von Brot für die Welt- Evangelischer Entwicklungsdienst oder vom Katholischen Fond gefördert wurden, das Projekt muss am 30.06.17 abgeschlossen sein. Bewerbungsschluss ist der 13.05.17.

Mehr Informationen unter www.katholischer-fonds.de oder www.info.brot-fuer-die-welt.de

∞∞

Stiftungen helfen!

Ein Bündnis von 30 Stiftungen möchte Ehrenamtliche unterstützen und den gegenseitigen Austausch unter Stiftungen vorantreiben. Es werden kleine ehrenamtliche Projekte mit 50- 500 € gefördert, die Geflüchteten eine Integration in das Gemeinschaftsleben in Niedersachsen ermöglichen. Gemeinnützige Organisationen, Vereine, Kirchengemeinden oder Initiativen können Anträge stellen.

Mehr Infos unter www.stiftungen-helfen.de

∞∞

Stich durch die Rechnung

Inkota möchte Aktionen unterstützen, die auf die menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in der Modebranche aufmerksam machen. Dafür müssen Aktionen bis zum 30.04. durchgeführt, dokumentiert und bei Inkota eingereicht werden. Die Gewinner Aktion gewinnt ein Preisgeld in Höhe von 10.000€.

Mehr Infos unter www.inkota.de

∞∞

FÖJ Stelle frei!

Ab dem 01.09.17 ist im EPIZ Göttingen die FÖJ Stelle wieder neu zu besetzen. Die Hauptaufgaben im EPIZ sind entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit, dazu gehört die Erstellung des blickpunkt eine welt, aber auch andere vielfältige Aufgaben. Innerhalb des Freiwilligen Ökologischen Jahres besucht man 5 Seminarwochen, bekommt 300 € Taschengeld und hat die Möglichkeit, seine Ideen in einem FÖJ Projekt umzusetzen.

Bewirb dich bis spätestens 30.04. unter info@ifak-goettingen.de, mehr Informationen unter www.nna.niedersachsen.de, www.epiz-goettingen.de

∞∞

YOW-Blog ist online

Das Projekt Youth on the World (YOW) möchte den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen Kulturen und Gesellschaftsschichten fördern. Es wird vom Verein für Veränderung, Partizipation, Integration und Kommunikation (Vepik) e.V. getragen und hat nun einen eigenen Blog. Dort gibt es aktuelle Informationen über Mitglieder, Veranstaltungen und das Projekt.

Mehr Informationen unter www.yow.vepik.de

∞∞

NEUES VON DER PROMOTORIN

Liebe Aktive in der Eine-Welt-Arbeit, liebe MigrantInnen-Organisationen, diesmal möchte ich euch auf die neue Website des bundesweiten Promotor*innen-Programms hinweisen. Hier findet ihr Infos über das Programm und zur Arbeit der Promotor*innen in den Regionen: www.einewelt-promotorinnen.de

Herzliche Grüße, Noreen Hirschfeld



Eine-Welt-Regionalpromotorin Südniedersachsen, Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen (EPIZ), hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 0551 – 388 76 35. Beratung zu Projektplanung/-finanzierung und inhaltlichen Themen nach Absprache. In der Bibliothek im EPIZ finden Sie ausleihbare Bücher, Zeitschriften, Unterrichtsmaterialien und Filme zu Eine Welt Themen, Entwicklungspolitik, Globales Lernen, Globalisierung, Migration, Nachhaltigkeit. Geöffnet Mo- Fr 9 - 15 Uhr und nach Absprache Tel. 0551 487141

∞∞

Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.



blickpunkt eine welt

Veranstaltungen und Informationen
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen

TERMINE

So 02.04., 11:30 - 13:00 Uhr

Fotografie des Orients - Fotografie des Fremden?

Was ist auf den Bildern zu sehen? Nachdem dies besprochen wurde, werden orientalische Fotos mithilfe von Verkleidungen erstellt.

V + Ort: Kunstsammlung, Auditorium, Weender Landstraße 2, Göttingen, Tel. 39-5092, kuki@gwdg.de

∞∞

Mo 03.04., 19:00 Uhr

Europa zwischen Trump, Putin und China

Vortrag mit Hans Eichel, Bundesfinanzminister a.D.

V: Evangelisches Forum Kassel, Europa-Union Deutschland, Kreisverband Kassel
Ort: Evangelisches Forum Kassel, Lutherplatz, Kassel

∞∞

Mi 05.04., 17:00 - 19:00 Uhr

Café International

Göttinger und Flüchtlinge treffen sich, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

V: Lampedusa Bündnis
Ort: Café Inti, Burgstr. 17, Göttingen, weitere Termine: 12.04., 19.04., 26.04.

∞∞

Do 06.04., 15:30 Uhr

Eine afrikanische Tragödie - der Völkermord zwischen Hutu und Tutsi

Lesung des Romans „Hundert Tage“ von Lukas Bärfuss mit Siegfried Herbst, Claudia Mattlin, Jörgulli Meyer-Bothling und Dirk Tiedemann, Göttingen.

V + Ort: Gemeindesaal St. Jacobi, Jacobikirchhof 2, Göttingen

∞∞

Fr 07.04., 19:00 Uhr

Ein Blick von der Brücke

Aufführung des Stückes Arthur Miller, in dem es um die Situation von Geflüchteten geht.

V + Ort: Deutsches Theater Göttingen, Großes Haus, Theaterplatz 11, Göttingen

∞∞

Sa 08.04., 14:30 - 16:30 Uhr

Pocahontas, Sacajawea & Mikak: Berühmte Frauen der Indianer Nordamerikas

Kindernachmittag mit Isabel Pagalies und Jens Matuschek (ab 8 Jahre).

V + Ort: Institut für Ethnologie, Ethnologische Sammlung, Theaterplatz 15, Göttingen, Kosten 4 €, Anmeldung unter info.ethnokids@gwdg.de, Tel. 0178 3525813

∞∞

Mi 19.04., 20:00 Uhr

Gott ist nicht schüchtern

Olga Grjasnowa liest aus ihrem Roman, in dem es um zwei syrische Männer geht, die ihr Land aufgrund des Bürgerkriegs verlassen müssen.

V + Ort: Literarisches Zentrum, Düstere Str. 20, Göttingen, Kosten VVK 9€, ermäßigt 7€, AK 10€, 8€ ermäßigt

∞∞

Do 20.04., 19:00 Uhr

Arbeit um jeden Preis: Kontrolle und Verwertbarkeit migrantischer Arbeitskraft im „Integrationsgesetz“

Durch die Verabschiedung des „Integrationsgesetz“ können durchaus weitreichende Änderungen entstehen, z.B. Geflüchtete deutlich stärker als Arbeitskräfte nutzen zu können. Es wird geklärt, wie das bisherige Wissen in Bezug auf „aktivierende Arbeitspolitik“ genutzt werden kann, welche Chancen sich für eine solidarische Bezugnahme verschiedener Gruppen bieten und welche Hindernisse sich dabei auftun.

V: Basisdemokratische Linke, OM10, FSR Philo
Ort: OM10, Obere Masch Str. 10, Göttingen

∞∞

Di 25.04., 19:30 - 21:30 Uhr

EinsteigerInnen Abend Studieren ohne Grenzen

Der EinsteigerInnenabend ist für alle Studierenden, die sich für ein soziales Engagement interessieren und mehr über den Verein und seine Projekte erfahren möchte.

V: Studieren ohne Grenzen e.V. Lokalgruppe Göttingen, goettingen@studieren-ohne-grenzen.org
Ort: Verfügungsgebäude, Raum 2.106, Platz der Göttinger Sieben 7, Göttingen

Di 25.04., 20:00 Uhr

Ziviles Peacekeeping in Südsudan

In Südsudan tobt seit Jahren ein Bürgerkrieg. Hier ist die internationale Friedensorganisation Nonviolent Peaceforce (NP) zum Schutz der Zivilbevölkerung tätig. Outi Arajärvi, Vorstandsmitglied bei NP, berichtet von ihrem Besuch im Februar 2017 und zeigt Fotos der Situation vor Ort.

V: Bund für soziale Verteidigung, Promotoren-Programm des EPIZ, hirschfeld@epiz-goettingen.de, Tel. 388 76 35 und Apex e.V.
Ort: Apex, Burgstraße 46, Göttingen

∞∞

Mi 26.04., 18:15 - 19:45 Uhr

Deutungsmacht und -konflikt um Kalifat, Religion und Bildung in Bagdad Anfang des 13. Jahrhunderts

Vortrag mit Prof. Dr. Angelika Hartmann, Universität Marburg.

V: Seminar für Arabistik und Islamwissenschaft, Sonderforschungsbereich „Bildung und Religion in Kulturen des Mittelmeerraums und seiner Umwelt von der Antike bis zum Mittelalter und zum Klassischen Islam“
Ort: Historisches Gebäude der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen, Alfred-Hessel Saal, Papendiek 14, Göttingen, Tel. 39-28411, dlauer@phil.uni-goettingen.de

Do 27.04., 20:00 Uhr

Heimat Europa. Sicher?

Das Deutsche Theater Göttingen als Ort fiktiven Bühnengeschehens widmet sich nun dem Austausch über die realen Geschichten unserer Zeit. Mischen Sie sich ein. Bleiben Sie standhaft oder lassen Sie sich überzeugen. Eintritt frei.

V + Ort: Deutsches Theater Göttingen X-Keller, Theaterplatz 11, Göttingen

∞∞

Fr 28.04., 18:00 Uhr

Fossil Free - Ein Weg fort von fossilen Brennstoffen

Ein Vortrag von Marlin Seeger über die Folgen vom Abbau und der Verbrennung von fossilen Brennstoffen.

V: Göttinger Umweltzentrum, VHS Göttingen
Ort: VHS Göttingen, Raum 003, Bahnhofsallee 7, Göttingen, Kosten: 3€, ermäßigt 1,50€

∞∞

SEMINARE UND TAGUNGEN

Mo 03.04. - Mi 05.04.

Upcycling - aus Alt wird Anders

In der Ferien-Kinder-Uni beschäftigen sich Kinder damit, aus alten Produkten neue zu basteln. Außerdem geht es um pflanzliche Rohstoffquellen.

V: Tropengewächshaus Witzenhausen, Bündnis für Familie Witzenhausen, Welt-Garten Witzenhausen
Ort: Tropengewächshaus der Universität Kassel, Steinstraße 19, Witzenhausen, tropengewachshaus@uni-kassel.de, Tel. 05542 98-1231

∞∞

Mo 03.04. - Mi 05.04.

Mehr Raum wagen

Moscheegemeinden leben von dem Engagement muslimischer Frauen. Doch wie stark spiegelt sich ihr Beitrag in der Gestaltung der Moscheeräumlichkeiten wider? Die Tagung findet unter internationaler Beteiligung statt.

V + Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, Rehburg-Loccum, Tel. 0 57 66 81-1 03, Vivien.Neugebauer@evlka.de, Kosten 120 €, für Studierende, Schüler, Arbeitslose, Freiwillige 60 €, Anmeldung unter www.loccum.de

∞∞

Sa 08.04. - So 09.04.

fairgoods

Messe für nachhaltigen Lebensstil – die besten grünen Produkte, Ideen & Trends sind zum zweiten Mal mit der Messekombination fairgoods und Veggieale in der niedersächsischen Landeshauptstadt.

V: fairgoods, www.fairgoods.info
Ort: Hannover Congress Centrum HCC, Theodor-Heuss-Platz 1-3, Hannover

∞∞

Mo 10.04. - Do 13.04., 09:00 - 15:00 Uhr

Fair Cut „FIT FOR FAIR - Fairer Handel trifft Sport!“

Ferienprogramm für Jugendliche ab 14 Jahre. An vier Tagen mit einem professionellen Filmteam entwickelt ihr eure Ideen, produziert und veröffentlicht Kurzfilme zu Fairem Handel und Sport, die Impulse setzen sollen, sich für globale Gerechtigkeit zu engagieren. Kosten: 20 Euro inkl. Frühstück und Mittagessen bio-öko-fair.

V: EPiZ, Anja Belz, Tel. 487141 und Gespa (Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V.), Anmeldung unter Tel. 05527 979681, jufi-dud@gmx.de oder www.ferienprogramm-eichsfeld.de
Ort: JuFi Duderstadt, Schützenring 6, Duderstadt

∞∞

Mi 19.04., 18:00 Uhr - Fr 21.04. 14:30 Uhr

Arbeit mit traumatisierten LSBTTIQ-Geflüchteten

Die Schwerpunkte des Seminars liegen auf Traumafachberatung, Psychotraumatologie und Interventionstechniken. Es richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche.

V + Ort: Akademie Waldschlösschen, Waldschlösschen 1, Gleichen, Kosten 20 €, Anmeldung unter www.waldschloesschen.org

∞∞

Fr 21.04. - So 23.04.

Es ist genug für alle da... Was tun für das Menschenrecht auf Nahrung?

Millionen Menschen leiden unter Hunger oder Mangelernährung. Wieso dies so ist und welche Faktoren es beeinflussen, wird in diesem Seminar geklärt.

V + Ort: STUBE Niedersachsen, St Jakobushaus, Reußstr. 4, Goslar, Anmeldung bis zum 13.04. unter www.ked.landeskirche-hannovers.de/projekte/stube, Tel. 0511-353749-34, stube@ked-niedersachsen.de

∞∞

Fr 21.04. - Sa 22.04.

Äthiopienseminar

Vorträge und Diskussionen mit verschiedenen Referenten zu Themen wie Gesundheit, aktueller politischer Lage in Äthiopien und Landwirtschaft.

V: Deutsch-Äthiopischer Verein e. V., www.deutsch-aethiopischer-verein.de
Ort: Jugendherberge Kassel, Schenkendorfstr. 18, Kassel, Anmeldung an Familie-Rehbein@t-online.de, Tel.: 0561 – 43512, Kosten: 80 € pro Person im Zwei-/Dreibettzimmer inkl. Verpflegung, 20 € inkl. Verpflegung für Tagesgäste

∞∞

Do 27.04., 10:00 - 17:00 Uhr

Flucht und Migration: Neue Wege gehen!

Fachtag für Lehrkräfte. Warum fliehen oder migrieren Menschen? Wie können wir Menschen angesichts vorhandener Ängste zu einer offenen, lokal wie global gerechten Gesellschaft bewegen? Dieser Fachtag will mithilfe von Workshops, Materialien etc. Ansätze und Anregungen rund um das Thema „Flucht und Migration“ geben.

V: Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Niedersächsisches Kultusministerium, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) in Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen / Niedersachsen.
Ort: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, Hannover, Für Lehrkräfte kostenlos, andere Teilnehmer 20 €, Anmeldung bis zum 7.04. unter Eingabe der VeDaB-Nummer 17.17.10 in der Veranstaltungsdatenbank (VeDaB) des NLQ: vedab.de

∞∞

Fr 28.04. - So 30.04.

Eben mal die Welt retten?! Der Klimawandel und wir

Was hat unser Leben mit dem Klimawandel zu tun? Dazu wird die ganze Erde in den Blick genommen, denn alles hängt zusammen. Was können wir hier vor Ort für unser Klima tun? Dieser und weiteren Fragen wird bei dieser Kinderakademie auf den Grund gegangen.

V + Ort: Evangelische Akademie Hofgeismar, Gesundbrunnen 11, Hofgeismar, Kosten 45 € ohne Verpflegung und Übernachtung, 279 € 2 Kinder + 2 Erwachsene, 240 € 2 Erwachsene + 1 Kind, 201 € 1 Erwachsener + 2 Kinder, 162 € 1 Erwachsener + 1 Kind, 10 € ab dem 3. Kind, Anmeldung unter akademie-hofgeismar.de

∞∞

Fr 28.04. - So 30.04.

Wohin entwickelt sich die Türkei?

Seminar über die verschiedenen Konflikte in der Türkei.

V + Ort: Internationales Haus Sonnenberg, Clauthaler Str. 11, St. Andreasberg, Kosten 150 € Einzelzimmer, 140 € Einzelzimmer Sonnenberg-Mitglieder, 120 € pro Person in Doppelzimmern, Anmeldung unter www.sonnenberg-international.de

Fr 05.05. - So 07.05.

Gewalt und Gewaltfreiheit im Islam

Wo gibt es Gewalt innerhalb des Islams? Diese und weitere Fragen werden in dem Seminar beantwortet. Das Thema Gewalt wird aus mehreren Perspektiven betrachtet.

V: St. Jakobushaus Goslar, Diözesanstelle Ökumene, Interreligiöser Dialog im Bistum Hildesheim
Ort: St. Jakobushaus, Reußstr. 4, Goslar, Anmeldung unter: Tel. 05321 3426-15, beilschmidt@jakobushaus.de, www.jakobushaus.de/gewalt-und-gewaltfreiheit-im-islam

∞∞

Fr 12.05. - So 14.05.

Die Welt bewegt sich

Es werden verschiedene Übungen vorgestellt, die einen Eindruck über die Komplexität des Themas Migration geben. Diese eignen sich für die Arbeit mit Jugendlichen und für die Erwachsenenbildung. Bildungsreferentin ist Imke Frerichs.

V: Brot für die Welt- Evangelischer Entwicklungsdienst Bildungsstelle Nord
Ort: Haus am Schüberg, Wulfsdorfer Weg 33, Ammersbek, Anmeldung bis zum 10.04. unter Tel.: 040 605 25 59 oder bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

∞∞

Mo 15.05. - Mi 17.05.

Syrien und Afghanistan: Politik, Kultur und Religion

Das Seminar soll Haupt- und Ehrenamtlichen die Chance bieten, interkulturelle oder interreligiöse Kompetenzen zu erlernen, um Barrieren bei ihrer Arbeit mit Geflüchteten abzubauen.

V + Ort: St. Jakobushaus, Reußstr. 4, Goslar, Anmeldung unter www.jakobushaus.de, Tel. 05321 3426-15, beilschmidt@jakobushaus.de

∞∞

LUMIÈRE

Neruda

Chile, Argentinien, Frankreich, Spanien 2014, 108 Min., OmU und DF, Regie: Pablo Larraín

Pablo Larraín blickt zurück auf die 1940er Jahre, als der spätere Literaturnobelpreisträger Neruda in seiner Heimat verfolgt wird.

So 02.04., 17:00 Uhr, Mo 03.04., 20:00 Uhr, Mi 05.04., 17:30 Uhr

∞∞

Die Taschendiebin

Südkorea 2016, 151 Min., OmU und DF, Regie: Park Chan-Wook

Sookee ist eine gerissene Taschendiebin in den 1930er Jahren. Sie wird als Dienstmädchen bei der reichen Erbin Hideo angestellt. Zusammen mit einem Heiratsschwindler will sie die Erbin hinter Licht führen, jedoch hat sie ihre Gefühle nicht mit eingeplant.

Do 06.04., Sa 08.04., 17:00 Uhr, So 09.04., Di 11.04., Do 13.04., 20:00 Uhr

∞∞

Die andere Seite der Hoffnung

Finnland, D 2017, 93 Min., OmU und DF, Regie: Aki Kaurismäki

Khaled ist bis nach Finnland geflohen, nun will er alles richtig machen und meldet sich bei den Behörden, diese wollen ihn wieder nach Aleppo abschieben. Der Finne Wikström, der gerade alles aufgegeben hat und sich ein Restaurant gekauft hat, stellt ihn als Tellerwäscher ein.

Do 06.04., Fr 07.04., Sa 08.04., Mo 10.04., Mi 12.04., Di 18.04., 20:00 Uhr, So 09.04., Di 11.04., Mi 19.04., 18:00 Uhr, Fr 14.04., 22:15 Uhr, Sa 15.04., So 16.04., Mo 17.04., 22:00 Uhr

∞∞

Junction 48

Israel, D, USA 2016, 97 Min., Hebräisch-arabische OmU, Regie: Udi Aloni

Karrem arbeitet im einem Call Center in einem Vorort von Tel Aviv. Eigentlich möchte er als Rapper groß rauskommen. Manar, seine Freundin, ist Sängerin und untersützt ihn dabei. Als die rassistischen Angriffe in der Gegend zunehmen versuchen, sie und Karrem mit ihrer Musik ein Zeichen zu setzen, jedoch geraten sie dabei zwischen die Fronten.

Do 06.04., Sa 08.04., Mo 10.04., Di 18.04., Mi 19.04., 22:00 Uhr

∞∞

Welcome to Norway

Norwegen 2015, 91 Min., OmU und DF, Regie: Rune Denstad Langlo

Der Norweger Primus führt ein Hotel, welches pleite ist, da kommen ihm die Flüchtlinge, die in Norwegen Asyl suchen, gerade recht. Sie sollen ihm zu neuem Reichtum verhelfen. Jedoch hat er nicht an die auf ihn zukommenden Probleme gedacht.

Fr 14.04., 18:00 Uhr, Sa 15.04., So 16.04., 17:30 Uhr

Tanna

Vanuatu, Australien 2015, 104 Min., OmU, Regie: Bentley Dean, Martin Butler
Auf der im Südpazifik gelegenen Insel Tanna leben zwei rivalisierende Stämme. Wawa soll mit einem Mann der feindlichen Imedin verheiratet werden, jedoch hatten sich Wawa und Dain, der Enkel des Dorfvorstehers, einander heimlich versprochen. Sie versuchen sich gegen den Ritus durchzusetzen und flüchten auf den speienden Vulkan.
Do 20.04., Fr 21.04., Di 25.04., 20:00 Uhr, Sa 22.04., So 23.04., Mo 24.04., Sa 29.04., 17:30 Uhr

∞∞

Samin vs. Samen

Indonesien 2015, 40 Min., Indonesische OF mit deutschen Untertiteln, Regie: Dandhy Dwi Laksono

In Zentraljava wollen mehrere indonesische Firmen, aber auch ein Tochterunternehmen des baden-württembergischen Konzerns HeidelbergCement eine Zementfabrik bauen. Der Widerstand der lokalen Bevölkerung ist groß, denn diese verdient ihr Geld mit der Landwirtschaft und fürchtet, dass der Abbau des Gebirges einen enormen Einfluss auf den Wasserkreislauf haben wird.

Mo 24.04., 20:00 Uhr, im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

∞∞

Der Himmel wird warten

Frankreich 2016, 105 Min., OmU und DF, Regie: Marie-Castille Mention-Schaar
Sylvie und Mélanie haben ein enges Verhältnis zueinander, doch irgendwann beginnt Mélanie mit einem Mann zu schreiben, der sie schließlich fragt, wie sie es mit der Religion hält. Kurz darauf ist sie verschwunden. Sonia und ihre Eltern Catherine und Samir kommen aus den Sommerferien zurück, als Sonia von der Polizei verhaftet wird. Sie hat sich dem Dschihad angeschlossen und war bereit zu einem Anschlag in ihrem Heimatland. Ihre Mütter tun alles, um ihre Töchter wieder zurückzubekommen.

So 30.04., Mo 01.05., Di 02.05., 17:30 Uhr

∞∞

AUSSTELLUNGEN

Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

„Transkulturelle Begegnungen - Südpazifik und Sahara“

Dauerausstellung der Sammlungen von Prof. Dr. Erhard Schlesier und Prof. Dr. Peter Fuchs und deren Aussagen über transkulturelle Begegnungen, verflochtene Beziehungen und kulturelle Dynamiken.

V + Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397894, mkraus@gwdg.de

∞∞

Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

Göttinger ethnologische Forschungen

Göttinger Ethnologen und Ethnologinnen forschen in zahlreichen Ländern. Die Ethnologische Sammlung stellt zwei der aktuellen Forschungsprojekte aus Kiribati (Tanzkultur und Klimawandel) und Uganda (Warten auf Erdöl) vor.

V + Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen, Tel. 397894, mkraus@gwdg.de

∞∞

Ab 23.04., Jeden So, 10:00 - 16:00 Uhr

Das unschuldige Auge. Orientbilder in der frühen Fotografie

Wie prägen visuelle Medien unser Wissen und unsere Vorstellungen von fremden Kulturen? Und wie verändert sich dieses Wissen durch neue technische Medien? Die Ausstellung untersucht diese Frage am Beispiel der Fotografie von 1839 bis 1911.

V + Ort: Kunstsammlung der Universität Göttingen, Gemäldesammlung im Auditorium, Weender Landstraße 2, Göttingen, Tel. 39-5093, asors@gwdg.de

Vernissage am 20.04. um 18:00 Uhr

GRUPPENPORTRAIT

Fossil Free Göttingen

fossilfreegoettingen@riseup.net

www.facebook.com/fossilfreegoe



Die Divestment-Kampagne „Fossil Free“ wurde 2012 von der amerikanischen Klimaschutzorganisation 350.org ins Leben gerufen. Ziel ist es, Institutionen dazu zu bringen, unethische Aktien, Anleihen oder Investmentfonds aufzugeben. Dies wird Divestment genannt. Dabei liegt der Fokus auf der fossilen Brennstoffindustrie. So sollen auf lange Sicht Kohle-, Öl- und Gasunternehmen wie zum Beispiel Exxon und Shell finanziell geschwächt und die moralische Untragbarkeit der Branche in das gesellschaftliche Bewusstsein gerückt werden. Fossile Brennstoffe schaden der Umwelt und echter Klimaschutz funktioniert nur ohne! Um die Klimakrise einzudämmen, dürfen keine neuen Investitionen mehr in die klimaschädliche fossile Brennstoffindustrie getätigt werden! Ein Schlüsselsatz der Kampagne ist: Wenn es falsch ist, das Klima zu zerstören, dann ist es auch falsch, von dieser Zerstörung zu profitieren.

Die internationale Bewegung hat bisher über 700 Institutionen weltweit zum Deinvestieren bewegt. Dazu zählen unter anderem Kirchen, Universitäten und Stiftungen. Insgesamt wurde so weltweit bereits eine Gesamtsumme von 5,46 Billionen US-Dollar der fossilen Brennstoffindustrie entzogen.

In Deutschland gibt es schon um die 25 lokale Gruppen. Die Göttinger Fossil Free-Gruppe besteht seit Frühling 2016. Letzten Herbst waren wir Gastgeber des deutschlandweiten Fossil Free-Treffens mit ca. 30 Teilnehmer*innen. Neben Kampagnen- und Strategieplanungen konnten wir unser bundesweites Netzwerk erfolgreich ausbauen und intensivieren.

Wir haben uns in Göttingen das Ziel gesetzt, die Stadt und die Universität vom Divestment zu überzeugen. Bis jetzt haben wir unseren Schwerpunkt auf das Divestment der Stadt gelegt. Dort setzen wir bei dem Masterplan 100% Klimaschutz an, in dem kein Platz für Investitionen in klimaschädliche Finanzanlagen sein sollte. Der Divestment-Beschluss wurde leider noch nicht getätigt. Die Sitzung des Finanzausschusses zu diesem Thema wurde vertagt. Bis es dann zu der Entscheidung kommt, werden wir uns aktiv dafür einsetzen, unschlüssige Parteien zu informieren und sie von der Sinnhaftigkeit der Divestment-Kampagne von Fossil Free zu überzeugen. Die Städte Münster, Berlin und Stuttgart zählen bereits zu den deutschen Städten, die erfolgreich divestiert haben. Das können wir auch!

Am 28. April um 18 Uhr wird Marlin Seeger aus unserer Gruppe einen Vortrag in der VHS Göttingen (Bahnhofsallee 7, Raum 003) mit dem Titel „Fossil Free – Ein Weg fort von fossilen Brennstoffen“ halten.

Vom 05. bis zum 13. Mai findet die Global Divestment Week statt. In diesem Zeitraum werden weltweit kreative Aktionen gestartet, um das Thema Divestment in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und unsere Forderungen durchzusetzen. Natürlich werden wir uns in Göttingen daran beteiligen und stecken schon mitten in den Planungen.

Haltet also die Augen auf! Wenn ihr mehr über uns erfahren wollt, könnt ihr uns bei Facebook liken (www.facebook.com/fossilfreegoe), uns eine Email schreiben (fossilfreegoettingen@riseup.net) oder uns anrufen (0176-35136458).

Über aktive neue Mitglieder freuen wir uns natürlich sehr. Wir treffen uns alle zwei Wochen dienstags um 19:45 Uhr im GUNZ (Geiststraße 2). Die aktuellen Termine sind auf unserer Facebook-Seite zu finden.

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum Göttingen
EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: „EPIZ Göttingen“ | Twitter: @EPIZ_goe
Redaktion: Sophie Schwer Auflage 1.500/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die Mai Ausgabe: 20.04.2017